

Evangelische IGS Wunstorf

... gemeinsam in die Zukunft

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM THEMEN-ELTERNABEND

2. FREMDSPRACHE / WAHLPFLICHTKURSE DIFFERENZIERUNG

FÜR DIE ELTERN
UNSERER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DES 5.-8. JAHRGANGES!

Was ist neu im Jahrgang 6? - Wahlpflicht -

Wahlpflichtangebote oder eine zweite Fremdsprache?

- Alle Schülerinnen und Schüler, die sich für Wahlpflichtkurse entscheiden, werden bis zum 10. Schuljahr WPK-Angebote wahrnehmen.
- ➤ WPKs: Im Jg. 6: 2 Std./Woche / Ab Jg. 7: 3 Std./Woche
- Alle Schülerinnen und Schüler, die sich für eine
 2. Fremdsprache (Spanisch/Französisch) entscheiden, werden bis zum 10. Schuljahr in der 2. Fremdsprache unterrichtet.
- 2. Fremdsprache: Ab Jg. 6: 3 Std./Woche

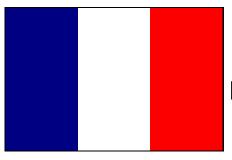
Was ist neu im Jahrgang 6? - Wahlpflicht -

<u>Wahlpflichtangebote</u>

- Verschiedene "Bereiche" stehen zur Auswahl:
 z.B. im Jg. 6:
 (Spielen/Sprache) (Musik machen) (Ideenwerkstatt)
 (Soziales/Young meets Old) (Geocaching) (Kunst)
- ➤ Ab ca. 14.5.2018: Ausgabe einer Wahlbroschüre
- ➤ Bis ca. 18.5.2018: Wahl der WPKs oder 2. Fremdsprache



Die Wahl der zweiten Fremdsprache



FRANZÖSISCH ODER SPANISCH?



PHILIPP KANZ

FACHBEREICHSLEITER ZWEITE FREMDSPRACHE

Welche fachlichen Gründe sprechen *für* die Wahl einer 2. Fremdsprache?

Der Unterricht in der 2. Fremdsprache ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ...

- ihre sprachliche Kompetenz zu erweitern (wichtig u.A. für die spätere Berufswelt & private Kommunikation).
- Informationen über die Länder zu erwerben, in denen die Sprache gesprochen wird.
- die Begegnung mit neuen Kulturen in Europa und in der Welt.

Voraussetzungen für die 2. Fremdsprache

Eine 2. Fremdsprache ist als Pflichtauflage für das Abitur nötig. Der Zeitpunkt sollte mit Bedacht gewählt sein.

Schülerinnen und Schüler, die eine 2. Fremdsprache erlernen möchten, sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

- <u>Interesse</u> am Erlernen von Sprachen,
- Bereitschaft zu <u>aktiver</u> Mitarbeit (Spracherwerb = lebendiger Prozess),
- Bereitschaft zu <u>selbstständigem</u> Lernen außerhalb des Unterrichts (Vokabeln, Sprachmittel etc.),
- viel <u>Ausdauer</u>.

Die 2. Fremdsprache beginnt im 6. Jahrgang als Wahlpflichtunterricht mit 4 (45') Wochenstunden

Schülerinnen und Schüler wählen Französisch oder Spanisch

Die im 6. Jahrgang begonnene Fremdsprache wird bis einschließlich Jahrgang 10 3-stündig (à 60 Min.) als Wahlpflichtfach weiterur errichtet

Mit Beginn der 2. Fremdsprache im 6. Jahrgang können die Schülerinnen und Schüler bereits in der Sek. I die

Fremdsprachenauflage für die Zulassung zum Abitur erfüllen.

Dafür sind 20 (à 45 Min.) Wochenstunden oder 15 (à 60 Min.) Wochenstunden im Sekundarbereich I erforderlich:

Jg. 6: 4(3) - 7: 4(3) - 8: 4(3) - 9: 4(3) - 10: 4(3) = 20(15)Wochenstunden

Regelungen für die 2. Fremdsprache

Die 2. Fremdsprache muss durchgängig bis einschließlich Jg. 10 belegt werden.

Schülerinnen und Schüler, die in der Sek I keine Fremdsprache belegt haben, können allerdings auch in Jg. 11 (Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe) mit der 2. Fremdsprache beginnen.

S	sek I (Jg. 6)	Auflagen	Sek II (Jg. 11) Einf. phase	Auflagen	Weiterführung
	Beginn: 5. Schuljahr	4-stündig über 5 Jahre (6 –	Weiterführung in 11		Bei Interesse: in Jg. 11 bis 13 Weiterführung im
Weg 1		10) (45min) Pflichtauflage für das Abitur erfüllt.	und Fortsetzung bis zum Abitur möglich.		sprachlichen Profil Pflicht / im gesellschaftlichen Profil: Kann eine Naturwissenschaft ersetzen
Weg 2			Beginn: 11 4-stündig (45min)	3 Jahre Intensivkurs	Jg. 11 bis 13: Pflichtauflage für das Abitur erfüllt.

Anmeldung zur 2. Fremdsprache

(bis zum 17. Mai 2019)

- O Ich/Wir melden mein/unser Kind für den WPK-Unterricht an.
- O Ich/Wir melden mein/unser Kind für den Unterricht in einer 2. Fremdsprache an:

Einschätzung der Lehrkräfte:

Deutsch: ja O nein O

Englisch: ja O nein O

Bitte hier **EINE** Auswahl ankreuzen:

- o Die 2. Fremdsprache soll möglichst Französisch sein.
- Die 2. Fremdsprache soll möglichst Spanisch sein.

Bitte hier EINE Auswahl ankreuzen:

- o Falls die angekreuzte 2. Fremdsprache nicht möglich ist, melden wir unser Kind für den Unterricht in der anderen Fremdsprache an.
- Falls die angekreuzte 2. Fremdsprache nicht möglich ist (bei zu vielen Anmeldungen), melden wir unser Kind für den WPK-Unterricht an.

Bei Bedarf ankreuzen:

O Ich/Wir wünschen noch Beratung zur 2. Fremdsprache.

Sind noch Fragen offen geblieben?

Ansprechpartner zur Beratung:

- FachkollegInnen Englisch/Deutsch des Jahrgangs 5
- Klassenlehrertandems
- Fachbereich 2. FS: philipp.kanz@igs-wunstorf.de

Wahlpflichtkurse ab Jg. 6/7

Der Erlass zur IGS:

5.3.2 Wahlpflichtfächer

Neben dem Pflichtunterricht wird Wahlpflichtunterricht angeboten, mit dem den Schülerinnen und Schülern die Wahl von Lernschwerpunkten ermöglicht wird.

Eine besondere Aufgabe kommt den WPKs auch bei der beruflichen Vororientierung zu.

Wahlpflichtkurse ab Jg. 7

Jge	6	7	8	9	10		
	Einstieg	Orientierungsphase		Vertiefungsphase			
WPKs 1-std.	Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - Laufzeit: ½ oder 1 Jahr						
WPKs 2-std.		Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Fremdspr. 2 - Laufzeit: 1 Jahr	Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Fremdspr. 2 - Laufzeit: 1 Jahr				
WPKs 1-std.		Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Fremdspr. 2 - Laufzeit: 1 Jahr	Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Fremdspr. 2 - Laufzeit: 1 Jahr				
WPKs 3-std.				Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Fremdspr. 2 - Laufzeit: 2 Jahr			
WPK 3 1,5-std. (alle SuS)				Angebote - Alle SuS - Laufzeit: 2 Jahi	re		

Wahlpflichtkurse Jg. (6)/7/8

Jg. 7: WPK 1

Medien/Film

Ideenwerkstatt

Kunst

Informatik 1

WPK 2

Haushalt/Gsdh.

Soziales/Kirche

Selbsterfahrung

DS/Theater

Jg. 8: WPK 1

Medien/Film

Erfinder/Forscher

Technik

Informatik 2

WPK 2

Haushalt/Gsdh.

Soziales/Babysitterführerschein

Selbsterfahrung

DS/Theater

Wahlpflichtkurse Jg. 7-9/10

- > Besonderheiten des WPK 3
- Angebote für "alle"

Wahlpflichtkurse Jg. 9/10

Jg. 9/10: WPK 1

Film/Informatik

Technik/Kunst

Soziales/Kirche/Gesundheit

Schülerfirma/Wirtschaft

Jg. 9/10: WPK 3 (alle SuS)

Pädagogik

Philosophie

Informatik (ObSt)

Wirtschaftslehre

Darstellendes Spiel

Umgang mit Sprache

Technik/Beruf

Kunst/Handwerk

(Vorbereitung Abschlüsse)

Wahlpflichtkurse Jg. 7-9/10

- ➤ Broschüre im Mai 2019
- Wahl bis Ende Mai



Grundinformationen zur Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7

alle Fächer binnendifferenziert

En

Ma

5/6

7/8

10

11

12

13

NW

1.	Ab Klasse 7: Kurseinteilung auf zwei Niveaus	G/E,
----	--	------

2. Äußere Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 9: GEE+, Kurswechsel jeweils zum Halbjahr möglich

Ma / En / De / NW : G / E / E+

De

4. Erreichbare Abschlüsse:

- nach Klasse 9: Förderschulabschluss

Hauptschulabschluss

- nach Klasse 10: Sekundarabschluss I

Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

Erweiterter Sekundarstufenabschluss I

- nach Jahrgang 12: Schulischer Teil der Fachhochschulreife

- nach Jahrgang 13: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Einführungsphase
mit erw SEK I Abschluss

Qualifikationsphase

Qualifikationsphase



Äußere Fachleistungsdifferenzierung:

- Zuordnungskriterien -



- > eingehender **Beratung** durch die Fachlehrer/innen.
- > dem Leistungsbild des Schülers/ der Schülerin.
- > den Bildungszielen des Schülers / der Schülerin.



Äußere Fachleistungsdifferenzierung in den Jahrgängen 9/10:

- Unterrichtsinhalte und Bewertung -

- Die Unterrichtsinhalte sind durch die Kerncurricula der Fächer vorgeschrieben.
- In beiden Niveaus (G und E) werden die Kursarbeiten differenziert gestellt, um die Übergänge von G nach E und von E nach E+fließend zu gestalten.
- Die Bewertungskriterien sind in beiden Niveaus differenziert und vorher festgelegt.
- ➤ In den Kursen E und E+ sind die Bewertungskriterien gleich.



Äußere Fachleistungsdifferenzierung in den Jahrgängen 9/10:

- Unterrichtsinhalte und Methoden im E+ Kurs

Teilnehmer der E+Kurse streben vorrangig direkt die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) an.

Die Unterrichtsinhalte sind durch die Kerncurricula der Fächer vorgeschrieben.

Teilnehmer der E+Kurse werden stärker als in E-Kursen auf die Anforderungen der Oberstufe vorbereitet:

Z.B. Hinführung zu wissenschaftspropädeutischem Arbeiten Sicheres Beherrschen der Fachtermini und Operatoren Fächerübergreifende Methodenkompetenz

Auch Schülerinnen und Schüler, die den erweiterten Sek I-Abschluss ohne E+Kurs erreichen, haben die Option, die Oberstufe zu besuchen (vgl. Richtlinien zur Aufnahme in die Sek II)



Äußere Fachleistungsdifferenzierung in den Jahrgängen 9/10



6 Kurse auf unterschiedlichen Niveaus gebildet:













Die Stufe E+ ist eine Erweiterung zum E-Niveau für besonders starke Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) anstreben. Über die Anforderungen des E-Kurses hinaus werden oberstufenrelevante Methoden angewandt.

Ein Wechsel zwischen den Niveaus GEE+ ist jeweils zum Ende des Jahrgangs 9 möglich. Entwicklung und damit der zu erreichende Schulabschluss bleiben bis zum Ende offen.



Äußere Fachleistungsdifferenzierung in den Jahrgängen 9/10:

- Abschlussziele -

- G-Kurse: für Schülerinnen und Schüler, die den Förderschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und erweiterten Sek1- Abschluss anstreben.
- ➤ E-Kurse: für Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und erweiterten Sek1- Abschluss anstreben.
- E+Kurse: für Schülerinnen und Schüler, die den Realschulabschluss, den erweiterten Sek1- Abschluss und das Abitur anstreben.



Erreichbare Abschlüsse nach Klassenstufe 9 und 10

(Sekundarstufe I)



Mindestvoraussetzung für das Erreichen der Abschlüsse:

→ Hauptschulabschluss (nach 9 oder 10):

G/E/(E+): G4 G4 G4 G4 + alle weiteren Fächer 4

Es gelten besondere Ausgleichsmöglichkeiten

→ Realschulabschluss (nach10):

G/E/(E+): E4 E4 G3 G3 + 2x3

→ Erweiterter Sek I Abschluss (nach 10):

G/E/(E+): E3 E3 E3 G2 + Durchschnitt 3

E-Kurs und E+-Kurs werden gleich berechnet



Danke ...

für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!